

Deutschland-Freiburg im Breisgau: Bauarbeiten für Rohrleitungen

OJ S 232/2023 01/12/2023

Auftragsbekanntmachung – Sektoren**Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG

Postanschrift: Tullastraße 61

Ort: Freiburg

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postleitzahl: 79108

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): badenovaNETZE GmbH, Einkauf, Tullastraße 61 in 79108 Freiburg

E-Mail: einkauf@badenovanetze.de

Telefon: +49 761-279-2531

Fax: +49 761-279-2442

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.badenovawaermeplus.de/>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. KommunikationDer Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.badenovawaermeplus.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.badenovawaermeplus.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Wärmeverbund Freiburg-West (BEW 70000438): Tief- und Rohrleitungsbau BA2 Freiburg-Landwasser/Mooswald, Teil 2 Elsässer Str. – Im Wolfswinkel – Achim-Stocker-Str.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG beabsichtigt im Rahmen des Förderprojektes „Wärmeverbund Freiburg-West“ in mehreren Stadtteilen von Freiburg das Fernwärmenetz zu erweitern. Die Gesamtlänge der geplanten Netzerweiterungen beträgt rund 20 km und soll über die nächsten Jahre ausgeführt werden. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet einen Teilabschnitt mit einer Trassenlänge von ca. 1,8 km der Fernwärmehauptleitung „Freiburg-Landwasser/Mooswald“ zwischen dem Heizkraftwerk Landwasser in der Wirthstraße 3 und dem bestehenden Wärmenetz im Industriegebiet Nord, welches in der Achim-Stocker-Str. am Europapark-Stadion endet. Die gesamte Fernwärmehauptleitung hat eine Trassenlänge von ca. 2,6 km, die restlichen Abschnitte in Landwasser befinden sich im Rahmen separater Beauftragungen bereits in Ausführung bzw. werden in der ersten Jahreshälfte 2024 realisiert.

Erd- und Leitungsbauarbeiten:
Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen im Bereich der Leitungsgraben: ca. 3.500 m²

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 6 701 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45111290 Grundlegende Arbeiten für die Gas- und Wasserversorgung, 45111291 Erschließungsarbeiten, 45112100 Grabenaushub, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232140 Bau von Fernheizleitungsnetzen, 65111000 Trinkwasserversorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
Hauptort der Ausführung: DE131 Freiburg im Breisgau Hauptort der Ausführung: Im Wolfswinkel, 79110 Freiburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten Fernwärme:
Die Verlegung der Rohrleitungen erfolgt im offenen Graben.
Leitungslänge: ca. 1.860 m
Rohrleitungstyp: Kunststoffmantelrohr überwiegend als Einzelrohrsystem (ca. 1.200 Trassenmeter) sowie abschnittsweise als Doppelrohr (ca. 660 Trassenmeter)
Nennweite: DN 200
Mediumrohr: Stahlrohr
Wärmedämmung: Verbunddämmung aus PUR-Hartschaumstoff
Mantelrohr: Kunststoff (PE-HD)
Transportmedium: Wasser
Nenndruckstufe: PN 16
Betriebstemperatur Vorlauf: 95 °C
Betriebstemperatur Rücklauf: 55 °C
Netzüberwachungssystem: Nordisch
Es werden zusätzliche Kabelleerrohre und Kabelzugschächte verlegt

Erd-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten

Verkehrssicherung

Straßenbau: Aufbruch und Wiederherstellung von Fahrbahn- und Gehwegoberflächen im Bereich der

Leitungsgraben (ca. 3.500 m²)

Leitungsgräben, Erdarbeiten, Baugruben für Anbindung an Bestand (ca. 4.800 m³)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Liefer- und Projektausführungszeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Bauablauf, Beschreibung / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 70

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/05/2024 Ende: 06/06/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 5 Höchstzahl: 10

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Anerkennung deutschen Rechts im Vertragsfall

2) Bestätigung von Deutsch als Projektsprache. Die Forderung gilt für alle Projektphasen insbesondere

Teilnahmeantrag, Angebot, Angebotserklärung, Verhandlung, Vertrag, Planung, Abnahme, Service sowie in allem Schriftverkehr, allen Besprechungen, allen Projekt- Planungs- und Ausführungsunterlagen, sämtlichen Dokumentationsunterlagen usw.

- 3) Bestätigung des Einsatzes von deutschsprachigem Schlüsselpersonal.
- 4) Bescheinigung der für die Firma zuständigen Berufsgenossenschaft über die Mitgliedschaft.
- 5) Eigenerklärung, dass sich Ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- 6) Eigenerklärung, dass keine Eröffnung oder beantragte Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens über das Vermögen des Unternehmens oder Ablehnung dieses mangels Masse vorliegt.
- 7) Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes des Sektorenauftraggebers erfüllt hat.
- 8) Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Landeskorrupsionsregister vorliegt
- 9) Kopie der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungen von 3 000 000 EUR
- 10) Kurzbeschreibung des Unternehmens zu unternehmerischen Aktivitäten zur gesellschaftlichen Verantwortung wie z. B. Anerkennung der Menschenrechte und Sicherstellung angemessener Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter (z. B. Einhaltung Arbeitszeitgesetz und Entlohnung nach Mindesttariflohn). Sowie Anwendung ethischer und moralischer Geschäftsstandards (Verhaltenskodex).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 11) Vorlage von Bilanzen bzw. Geschäftsberichten sowie Umsatzangaben jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für Bauleistungen und anderen Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie Vorlage einer Unternehmensauskunft einer Wirtschaftsauskunft (z.B. Creditreform)
- 12) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenen, technischem Leistungspersonal) Arbeitsgemeinschaft und deren Rechtsform

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 13) Drei mit der ausgeschriebenen Maßnahme in Größe und Art vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre, mit folgenden Inhalten:
 - Rohrleitungsbau Fernwärme als Einzelrohr und Doppelrohr in der Dimension größer DN100
 - AGFW-Zulassung,
 - Bezeichnung des Objektes,
 - Bauherr/Auftraggeber/Referenzgeber (einschl. Anschrift, Tel-Nr., Ansprechpartner),
 - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, Arge- Partner oder Nachunternehmer),
 - Ort der Ausführung,
 - Ausführungszeiten (Leistungsbeginn, Fertigstellung),
 - Stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges und der Angabe der ausgeführten Mengen,
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
 - Auftragswert sowie Kostenentwicklung der beschriebenen Leistung,
 - Stichwortartige Beschreibung der besonderen Anforderungen,
- 14) Kurzbeschreibung der technischen Ausrüstung (Maschinenpark, Leistungsfähigkeit), Angabe der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter, Angabe zur Qualitätskontrolle

15) Kurzbeschreibung des Unternehmens bezüglich Aktivitäten hinsichtlich Schonung von Klima und Ressourcen (z. B. Erhöhung Energieeffizienz, Senkung klimarelevanter Emissionen, Schonung von Ressourcen); Ökologie- und Nachhaltigkeitsleitlinien
Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Bewerber mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen auszuschließen.

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

III.1.1)

Ziffer 1 – 10 Ausschlusskriterien.

III.2.2)

Ziffer 11 Vorlage von Bilanzen bzw. Geschäftsberichten sowie Umsatzangaben... 20 %.

Ziffer 12 Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte...10 %.

III. 1.3)

Ziffer 13 Drei mit der ausgeschriebenen Maßnahme in Größe und Art vergleichbare Referenzen (nicht älter als 5 Jahre) ... 40 %.

Ziffer 14. Kurzbeschreibung der technischen Ausrüstung, Angabe der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter, Angabe zur Qualitätskontrolle 20 %.

Ziffer 15 Kurzbeschreibung des Unternehmens bezüglich Aktivität hinsichtlich Schonung von Klima und Ressource, Ökologie – und Nachhaltigkeitsrichtlinie... 10 %.

III.1.6. Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten

Vorauszahlungsbürgschaft (ggfs.), Vertragserfüllungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft vgl. Verdingungsunterlagen.

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Vgl. Verdingungsunterlagen.

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/12/2023 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 12/01/2024

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Verfahrensart: §13 SektVO Teilnahmewettbewerb mit anschließendem

Verhandlungsverfahren

Der Auftraggeber ist verpflichtet nach der Verordnung über die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (Sektorenverordnung – SektVO) auszuschreiben.

Projektbeschreibung und Informationen können unter folgender Adresse unter Angabe/Betreff –„Teilnahmeantrag XX-YYY „Wärmeverbund Freiburg-West (BEW 70000438) Tief- und Rohrleitungsbau BA2 Freiburg-Landwasser/Mooswald, Teil 2“ einkauf@badenovanetze.de angefordert werden.

Letzte Frist für zulässige Rückfragen zum Bewerbungsverfahren ist der 15.12.2023.

Bewerbungsunterlagen sind per Mail an einkauf@badenovanetze.de einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3, Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3, Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannte Frist verwiesen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/11/2023